

Vegra und die Umwelt

„Take it easy“ mit Easycleaner

Die Umwelt schonen ist eine feine Sache. Vor allem, wenn man dabei auch noch Geld sparen kann. Vegra Österreich lud zu einer Praxisdemo nach Unter Oberndorf, um die Vorteile ihrer Feuchtwasser- und Reinigerfiltration zu beweisen.

■ **Michael Pletz**

Vegra hat sich seit jeher dem Öko-Gedanken verschrieben, freilich nicht ohne die Kosten/Nutzen-Seite für den Anwender genauestens zu beachten. Dementsprechend konnten neben österreichischen Druckprofis auch Besucher aus dem benachbarten Ausland begrüßt werden. So referierte Vegra-Österreich-Geschäftsführer Rudolf Weiß zu Beginn der Demo über die Einsparung anhand eines simplen Rechenbeispiels: „Unterstellt man, dass sich Entsorgungskosten für 1.000 Liter verschmutzten Reiniger oder Feuchtlumlauf bei 400,- bis 700,- Euro bewegen, so wäre dies beim Einsatz unseres Recycling-Programms einzusparen.“

Zur Erinnerung: Neben thermischer Verwertung gibt es als herkömmliche Verfahren die Destillation und die Filtration. Destillation war ab der Einführung der vege-

tabilen Reiniger sowie jener der All-Klasse und Hochsiedern (und deren Abmischungen) aus Sicherheitsgründen abzulehnen. Die Filtration als Anwendung vor Ort ist ebenso gescheitert auch wenn die Membrantechnik zu Beginn viel versprechend schien.

Vegra bietet neben der Außer-Haus-Lösung durch ölbasierende Reinigung mit Emulgatoren Schnellreiniger- und Feuchtwasser- Recycling vor Ort. Easycleaner Compact B-01 heißt das Wunderding und es funktioniert Voll- oder Halbautomatisch.

Früh übt sich...

Bereits seit 1990 hat sich Vegra einen Namen beim Feuchtwasser-Recycling gemacht, ein Pilotprojekt bei einer Zeitung in Sofia, Bulgarien, gab den Anstoß, und dies sicher nicht wegen des Umweltge-



Rudolf Weiß demonstriert das EasyClean-System.

dankens, sondern vielmehr wegen des Druckens an sich. Als die ersten Sprühfeuchtwerke auftauchten, war wegen der Gefahr durch verstopfte Düsen ein weitgehend sauberer Feuchtmittelumlauf unabdingbar.

Im Reinigerbereich forscht Vegra schon lange an mineralölfreien Reinigern. Mit Erfolg! Dies zeigt der Vegra PressRoomCleaner 220 400, und gutem Grund, denn, so Rudolf Weiß: „Wie sie sicher wissen, sind Rohölpreise am Steigen und es ist langfristig kein Ende in Sicht. Zusätzlich bietet die Reinigung vor Ort viele andere, etwa logistische, Vorteile.“

Kern des EasyCleaner B-01 Compact bildet ein Keramikfilterstab mit 500mm Länge, der in ein Edelstahl-Modulgehäuse integriert ist. Eine Edelstahl-Doppelstock-Blockpumpe sorgt für Bewegung und damit alles kontinuierlich läuft, dafür sorgt eine pneumatische Rückspüleinheit – Verstopfung ausgeschlossen und somit wartungsfrei. Der Arbeitstank verfügt über ein Fassungsvermögen von ca. 350 Liter, je nach Verschmutzungsgrad können 10 – 30l/h verarbeitet werden.

Auf der IfraExpo 05 präsentiert die VEGRA-Tochter EASYLAC folgende Innovation: Eine komplette Reinigungseinheit in Form eines Waschcontainers für die schnelle, umweltfreundliche Reinigung von Farb- und Feuchtwalzen, von Schutzgitter, Blechen, Rakeln u.v.m.

Rudolf Weiß abschließend zum VOC-freien, regenerierbaren PressRoomCleaner: „Trotz der Umweltverträglichkeit ist die Leistung unsers Mittels enorm – sogar Autofelgen werden absolut sauber!“ Ein Fall für den Teleshop? Gar nicht so abwegig, denn Vegra sieht die Anwendung bei weitem nicht nur auf alle Offsetprozesse, auf Flexodruck, Lackiermaschinen und Buchbindeereien begrenzt. Wir wünschen jedenfalls viel Expansion mit diesen innovativen Entwicklungen! ■



Macht sauber: Der Keramikfilterstab.